

CAUSTICUM

Text: Dr. Gerhard Weiland
Fotos: Archiv

Diese großartige Arznei verdanken wir dem außergewöhnlichen Genie Hahnemanns. Ihre Herstellung erfolgt durch Destillation einer Mischung aus gelöschtem Kalk mit einer Kaliumsulfatlösung. Generationen von Ärzten erzielten damit herausragende Heilerfolge.



Abb.: Kaliumsulfat

Folgende Kennzeichen sind wegweisend:

- Entzündungen mit heftigen brennenden Schmerzen und Lähmungserscheinungen an allen Körperstellen, wo Nerven und Muskeln gleichzeitig betroffen sind: z. B. Gesichtsmuskeln, Kehlkopf, Bronchien, Darm, Blase, Arme und Beine.

Auslösende Faktoren:

- Kälte, Wind, kaltes Wasser, trockenes Schönwetter, Ärger, Aufre-

gung, Ungerechtigkeiten, Stress mit Autoritäten.

Typische Causticum – Beschwerden:

- Blasenentzündung nach kaltem Baden
- Kehlkopfentzündungen mit Stimmverlust (= Stimmbandlähmung) nach Erkältung und Aufregung
- Gesichtslähmung nach kaltem Wind (z. B. durch Fahren im Cabrio, Windsurfen, Klimaanlage...)
- schmerzhafter Husten mit brennenden Brustschmerzen nach erlebten Ungerechtigkeiten
- Husten mit unwillkürlichem Harnabgang
- Stottern (= Lähmung der Zungenkaumuskeln) durch emotionale Aufregungen
- Verbrennungen, Brandwunden
- sehr empfindlich auf Unterdrückung von Hautausschlägen: die Haut sieht zwar besser aus, aber schlimmere Symptome entstehen
- große Neigung zu Warzen, sogar im Gesicht



- nach akuten Erkrankungen entwickeln sich oft langanhaltende Schwächezustände

Bei Menschen, wo Causticum deutliche Heilwirkungen erzielte, beobachtete ich einige typische Merkmale im Gemüt.

Ihr Verhalten ist meist geradlinig – direkt. Sie zeigen ein großes Einfühlungsvermögen für Leidende und Diskriminierte. Sie protestieren heftig bei allen Ungerechtigkeiten und legen größten Wert auf Selbstbestimmung und Freiheit. Für ihre Ideen und Ideale können sie oft *mit dem Schädel durch die Wand gehen*. Diese Eigenschaft erzeugen bei den Betroffenen selbst jedoch auch chronischen Stress. Kummer, Trauer und Enttäuschungen wirken oft jahrelang nach.

Weitere Auffälligkeiten sind die Abneigung gegen Süßigkeiten und gegen sonniges Schönwetter. Regen und nebelige Wetterlage werden bevorzugt.

Durch diese speziellen Empfindlichkeiten werden wir Causticum in langen Schönwetterperioden öfter einsetzen.

Besonders dann, wenn Kälteeinwirkungen und emotionale Aufregungen

zu akuten Beschwerden führen.

Ich wünsche Ihnen einen strahlenden Sommer – in Frieden und Freiheit!



Viel Glück und freies Atmen!
Gerhard Weiland

**„Wer sich heute ins
Krankenhaus begibt,
darf seine Persönlichkeit
leider nicht mitnehmen –
fast so wenig,
wie wenn er in die Kaserne
einrückt
oder ins Gefängnis
gebracht wird.“**

Prof. Alexander Mitscherlich

